



STELLENAUSSCHREIBUNG

Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland ist ein agiler und kampagnenerprobter Verein, der aktiv und kämpferisch auf unterschiedlichen Ebenen für Demokratieentwicklung, Grundrechte und gegen Menschenfeindlichkeit arbeitet. Politische Bildung, Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit sind unsere Schwerpunkte. Als zukünftiger Teil eines bundesweiten Kompetenz-Netzwerkes gegen Rechtsextremismus wird **Gesicht Zeigen!** in den nächsten fünf Jahren im Bereich Rechtsextremismus speziell die innovative Materialentwicklung, die Zielgruppenerweiterung (Justiz / Wirtschaft) für die Fachdebatte und die bundesweite Vernetzung und Beratung aktiver Akteur*innen verstärken.

Hierfür suchen wir schnellst möglichst, spätestens aber zum 01.02.2020 eine*n

PROJEKTKOORDINATOR*IN Kompetenznetzwerk Rechtsextremismus in Vollzeit

Aufgaben:

- Koordination des Projektteams und der Projektaufgaben
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung der Projektleitung
- Recherche, Analyse und Zusammenstellung eines Gesamtüberblicks der Angebote und Bedarfe im Bereich Rechtsextremismusprävention
- Monitoring der aktuellen rechtsextremen Szene, Aufbereitung für das Projektteam
- Identifizierung und Gewinnung neuer Zielgruppen (Justiz / Wirtschaft) für den Aufbau von notwendigen Kooperationen und Fachdebatten inkl. Ideen- und Konzeptentwicklung
- Unterstützung bei der fachlichen Öffentlichkeitsarbeit (Verfassen von Fachartikeln, Publikationen, etc.), aktive Wissensaube und -Weitergabe
- Konzeptionierung und Entwicklung von Material
- Vorbereitung und Durchführung von themenspezifischen Fortbildungsangeboten
- Kontaktpflege, Vernetzung und Beratung der bundesweiten Akteur*innen im Themenfeld
- Vorbereitung und Mitgestaltung von bundesweiten Fachveranstaltungen
- Kommunikation und Koordination innerhalb des Kompetenznetzwerks Rechtsextremismus
- Antragsstellung, Sachberichte, Verwendungsnachweise

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Politikwissenschaften oder einem ähnlichen Bereich
- Ausgezeichnete Kenntnisse in den Themengebieten Rechtsextremismus, Rassismus, GMF, Antisemitismus, Neue Rechte, etc.
- Mehrjährige Berufserfahrung in einem ähnlichen Themenbereich
- Sehr gute Kenntnisse der zivilgesellschaftlichen Akteur*innen im Themenfeld
- Mehrjährige Erfahrung in Projektarbeit, -koordination, -planung und -abrechnung
- Sehr hohes Maß an eigenverantwortlichem, selbständigem Arbeiten
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Zeitmanagement
- Kenntnisse in der Beantragung und Nachweislegung öffentlicher Mittel
- Bereitschaft zu flexibler Arbeit und zu Reisetätigkeiten

Wir bieten:

- Eine absolut sinnvolle, wichtige und herausfordernde Tätigkeit im Bereich Rechtsextremismusprävention
- Bundesweite Vernetzung und Kommunikation innerhalb der Zivilgesellschaft
- Möglichkeit der selbstständigen, innovativer Projektarbeit
- Mitarbeit in einem freundlichen, multidisziplinären und inspirierenden Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Eine Vergütung angelehnt an TVÖD

Die Stelle wird aus Mitteln des Bundesprogramms Demokratie leben! gefördert und ist befristet bis zum 31.12.2020. Eine Verlängerung um jeweils ein Jahr bis zum 31.12.2024 wird angestrebt und in Aussicht gestellt.

Wir freuen uns auf Ihre vielfältigen Bewerbungen!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen digitalen Bewerbungsunterlagen in einem Dokument als PDF bis zum 06. Dezember 2019 an preiss@gesichtzeigen.de